



EUROPE DIRECT
Nürnberg



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 01/2025

Liebe Leserinnen und Leser,

im Europawahljahr 2024 standen viele europäische Themen im Rampenlicht der öffentlichen Aufmerksamkeit. Daran werden wir anknüpfen, denn auch 2025 bietet schon jetzt einigen Redebedarf.

Zu Beginn des Jahres diskutieren wir die Bedeutung der Europäischen Union bei der Bundestagswahl mit zwei Expertinnen. Welche Position hat eine neue deutsche Bundesregierung in Brüssel? Was haben aktuelle Wahlkampfthemen mit der EU zu tun und wie können wir sie einordnen?

Das Jahr 2025 markiert auch ein wichtiges Jubiläum: Vor 75 Jahren legte Robert Schuman mit seiner Schuman-Erklärung den Grundstein für die Europäische Union wie wir sie heute kennen. Mit der Schaffung einer gegenseitigen wirtschaftlichen Abhängigkeit zwischen Deutschland und Frankreich wollte er den Krieg zwischen beiden verfeindeten Nationen unmöglich machen. Seit einem Dreivierteljahrhundert wächst Europa enger zusammen. Wird das auch 2025 so weitergehen?

Viele spannende Fragen für das neue Jahr. Wir freuen uns, dass Sie sich diesen gemeinsam mit uns stellen und über Ihr Feedback zu unserem EU-Newsletter.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen



Ihr Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

| | |
|--|-------------------------|
| 75 Jahre Europa-Union Nürnberg e. V. | Seite 2 |
| Bundestagswahl 2025: Europa – Ja oder Nein? | Seite 3 |
| Veranstaltungen des EUROPE DIRECT Nürnberg.... | Seite 4 |

Aktuelles aus Brüssel

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Polnische Ratspräsidentschaft..... | Seite 5 |
| Kompass für Wettbewerbsfähigkeit..... | Seite 6 |
| Neue EU-Bürgerbeauftragte | Seite 7 |

Termine

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Impressum | Seite 8 |
|------------------------|-------------------------|



EUROPE DIRECT
Nürnberg



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 01/2025

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg



Jubiläumsfeier 2025

75 Jahre Europa-Union Nürnberg e. V. – Happy Birthday

Das Jahr begann mit einer ganz besonderen Geburtstagsfeier: Der Kreisverband Nürnberg der Europa-Union feierte sein 75-jähriges Bestehen. Der überparteiliche und überkonfessionelle Verein setzt sich für die Vereinigung der europäischen Völker, für den europäischen Gedanken und für eine europäische Öffentlichkeit ein. So auch bei uns in Nürnberg.

Als Europabüro der Stadt Nürnberg mit EUROPE DIRECT Nürnberg führen wir seit vielen Jahren gemeinsame Veranstaltungen zu Fragestellungen aus den unterschiedlichsten Politikbereichen durch. Vom hochkarätigen Netzwerk der Europa-Union profitieren so die Nürnbergerinnen und Nürnberger: Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Medien stehen regelmäßig für Diskussionsveranstaltungen zur Verfügung.

Dies ist nur möglich durch den Einsatz der ehrenamtlich engagierten Mitglieder der Europa-Union Nürnberg. Wir sagen Danke! Und freuen uns auf viele weitere Jahre der vertrauensvollen Zusammenarbeit. Weitere Informationen zur Europa-Union Nürnberg e. V. finden sich [hier](#).



Europatag 2022



Europa-Empfang 2024





EUROPE DIRECT
Nürnberg



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 01/2025

Bundestagswahl 2025: Europa – Ja oder Nein?



BUNDESTAGSWAHL IST EUROPWAHL
23. FEBRUAR 2025



In wenigen Wochen wird ein neuer Bundestag gewählt. Dabei geht es aber nicht nur um die Zukunft Deutschlands. Mit unserer Wahlentscheidung beeinflussen wir auch, wie es mit der Europäischen Union weitergeht.

Die vom Volk gewählten Abgeordneten bestimmen, wer Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler wird und damit im Europäischen Rat die Ziele der EU mitfestlegt. Die im Rat der Europäischen Union sitzenden Bundesministerinnen und Bundesminister entscheiden zusammen mit dem Europäischen Parlament über die Gesetze und den Haushalt der EU. In einigen Fällen sind der Bundestag und die anderen nationalen Parlamente der EU-Mitgliedstaaten direkt an der EU-Politik beteiligt, etwa bei der Subsidiaritätskontrolle: Sie gibt nationalen Parlamenten im Bereich der geteilten Zuständigkeit die Möglichkeit im Rahmen einer begründeten Stellungnahme darzulegen, dass sie einen EU-Gesetzesvorschlag alleine besser lösen können.

Wer sich näher über die EU-Themen bei der Bundestagswahl informieren möchte, ist herzlich zu unserer Online-Veranstaltung „**Europa – Ja oder Nein? Die EU in der Bundestagswahl**“ am Dienstag, den 11. Februar 2025 um 18 Uhr eingeladen.



Wie viel Europa steckt im deutschen Wahlkampf? Brauchen wir eine europäische Armee? Sollten wir uns stärker von den USA emanzipieren? Ist ein härteres Vorgehen gegen Russland notwendig? Wie gehen wir mit Menschen um, die nach Deutschland einwandern möchten?

Diese und weitere Fragen werden Birgit Boeser, Leiterin der Europäischen Akademie Bayern e. V., und Dr. Carolin Rüger, Dozentin für Europäische Politik, beide im Speakers-Pool Team EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission Deutschland, versuchen zu beantworten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Sie können direkt auf den [Teilnahmelink klicken](#). Die Online-Veranstaltung ist eine Kooperation der bayerischen EUROPE DIRECTs.



EUROPE DIRECT
Nürnberg



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 01/2025



KONTAKTSTELLE
CERV

Veranstaltungen des EUROPE DIRECT Nürnberg

Neben unserer Veranstaltung zur Bundestagswahl starten wir mit folgenden weiteren Veranstaltungen ins Jahr 2025:

Online-Seminar zum **EU-Förderprogramm CERV** am Dienstag, den 11. Februar 2025 von 10 bis 11.30 Uhr: Das EU-Förderprogramm CERV unterstützt Projekte, die unter anderem auf die Wahrung der Vielfalt und der Bürgerrechte, die Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, die Stärkung der Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am demokratischen Leben und die Sensibilisierung für die gemeinsame europäische Geschichte abzielen. Das Online-Seminar gibt Kommunen, Vereinen und zivilgesellschaftlichen Organisationen einen Überblick über Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programms. Hier geht es zur [Anmeldung](#).

Lehrkräfte-Fortbildung „Europa erlebbar machen“ am Dienstag, den 25. Februar 2025 von 14 bis 17.30 Uhr im Institut für Pädagogik und Schulpsychologie: Die EU im Unterricht zu vermitteln muss nicht komplex und langweilig sein! Im Rahmen der Fortbildung ordnet Florian Staudt vom Speakers-Pool Team EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission aktuelle politische Entwicklungen in der EU ein. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schülern die EU unterhaltsam näher gebracht werden kann – egal ob im Unterricht oder als Schulalltag. Hier geht es zur [Anmeldung](#).



Wirtschafts- und
Wissenschaftsreferentin Dr.
Andrea Heilmair und Jasmin
Kaiser (EUROPE DIRECT
Nürnberg)

Upcycling-Workshop „Cycle up! Kreislaufwirtschaft ganz praktisch“ am Freitag, den 21. März 2025 von 17 bis 19.30 Uhr in der Kulturwerkstatt auf AEG: Interessierte Bürgerinnen und Bürger erfahren was auf Ebene der Europäischen Union für die Kreislaufwirtschaft bis 2050 getan wird. Auch wird aufgezeigt, wie sich die Stadt Nürnberg auf lokaler Ebene für das Thema einsetzt. Ein Workshop bietet anschließend Gelegenheit selbst aktiv zu werden. Gemeinsam soll dem 30 qm großem Transparent, das im Sommer 2024 an der Rathausfassade zur Europawahl aufrief, neues Leben geschenkt werden. Ob Schlüsselanhänger, Etui, Tasche oder Lesezeichen – unter Anleitung dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihren Upcycling-Projekten arbeiten.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 01/2025

Anmeldung bis 28. Februar 2025 erforderlich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Wir freuen uns auf viele weitere bunte Veranstaltungen! Wussten Sie, dass Sie eigene Veranstaltungen mit Bezug zur Europäischen Union auch in unseren Veranstaltungskalender eintragen können? Wie das geht, erklären wir Ihnen [hier](#).

Aktuelles aus Brüssel

Polnische Ratspräsidentschaft

Polen übernimmt vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 den Vorsitz im Rat der Europäischen Union. Das Land löst damit turnusgemäß Ungarn ab.



Die Ratspräsidentschaft wechselt alle sechs Monate zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Ihre Aufgabe ist es, Tagungen zu leiten und für Kontinuität der Arbeit im Rat zu sorgen. Dabei nimmt das vorsitzende Land eine neutrale Rolle ein und soll die eigenen Interessen zurückhaltend behandeln. Dennoch verfasst jede Ratspräsidentschaft ein eigenes Programm mit Prioritäten für den Zeitraum.

Der polnische Vorsitz möchte unter dem Motto „Security, Europe!“ die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent in den Fokus rücken. Dabei sollen alle Dimensionen des Themenbereichs berührt werden:

- Äußere und innere Sicherheit
- Wirtschaftliche Sicherheit
- Informationssicherheit
- Energiesicherheit
- Ernährungssicherheit
- Gesundheitssicherheit

Das Logo der polnischen Ratspräsidentschaft – die polnische Flagge in Verbindung mit den Buchstaben EU – verdeutlicht Polens Engagement in der EU und sein Bestreben neue Akzente in der EU-Politik, insbesondere in Hinblick auf die Sicherheit Europas, zu setzen. Im Juli 2025 wird Dänemark die Ratspräsidentschaft übernehmen.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 01/2025

Kompass für Wettbewerbsfähigkeit



Am 29. Januar 2025 wurde der europäische Wettbewerbskompass durch EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen vorgestellt.

Zukünftig soll sich vor allem auf drei Handlungsschwerpunkte konzentriert werden. Erstens sollen Innovationslücken in der EU geschlossen werden. Dies geschieht beispielsweise mit Hilfe des Europäischen Innovationsgesetzes oder dem Gesetz zur Entwicklung von Clouds und Künstlicher Intelligenz (KI). Insbesondere Start-Ups sollen hier gefördert werden. Ergänzend soll die Mobilität verbessert und bereits bestehende technologische Infrastruktur modernisiert werden.

Zweitens steht die Dekarbonisierung im Fokus. Europa soll der erste klimaneutrale Kontinent werden. Um dabei trotzdem wettbewerbsfähig zu sein, werden verschiedene Konzepte vorgestellt, unter anderem der Deal für eine saubere Industrie und der [Pakt für die Meere](#).

Als drittes soll die EU künftig weniger abhängig sein. Stattdessen werden Partnerschaften für einen sauberen Handel und Investitionen eingegangen, die ein weltweites Netzwerk für die Versorgung mit Rohstoffen, sauberen Energien und Technologien und nachhaltigen Kraftstoffen ermöglichen. Verschiedene Strategien, etwa zur Wasserresilienz und der internen Sicherheit, sollen dazu beitragen, dass die EU nicht nur unabhängig, sondern auch wirtschaftlich sicher handeln kann.

Damit dies alles geschehen kann, wurden fünf notwendige Schritte identifiziert:

- der Regelungs- und Verwaltungsaufwand wird reduziert und Vorgänge vereinfacht,
- der Binnenmarkt wird gestärkt,
- neue finanzielle Anreize werden geschaffen,
- Kompetenzen und hochwertige Arbeitsplätze werden gefördert,
- die Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten wird gestärkt.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 01/2025

Neue EU-Bürgerbeauftragte



Am 17. Dezember 2024 wurde die Portugiesin Teresa Anjinho zur neuen EU-Bürgerbeauftragten gewählt. Sie tritt die Nachfolge der Irin Emily O'Reilly an.

Anjinho ist unabhängige Menschenrechtsexpertin und momentan ein Mitglied des Überwachungsausschusses des Europäischen Amts für Betrugsbekämpfung. Zuvor war sie als Abgeordnete im portugiesischen Parlament und als Bürgerbeauftragte Portugals tätig.

Am 27. Februar 2025 wird sie nun am Gerichtshof der Europäischen Union in Luxemburg für ihre fünfjährige Amtszeit vereidigt.

Zu den Aufgaben einer Bürgerbeauftragten gehört das Prüfen von Beschwerden gegen Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen der EU. Das kann entweder in Eigeninitiative oder in Folge einer Beschwerde passieren. Beschweren kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger aus einem EU-Mitgliedstaat sowie EU-ansässige Unternehmen und Organisationen.

Missstände, die durch die Bürgerbeauftragte untersucht werden, sind etwa Diskriminierung und Machtmissbrauch, ungerechte Behandlung, fehlerhafte Verfahren und unnötige Verzögerungen oder das Fehlen oder Verweigern von Informationen.

Als Bürgerbeauftragte arbeitet sie unparteiisch und liefert jährlich einen Tätigkeitsbericht. Den letzten Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023 finden Sie [hier](#).



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 01/2025

Termine

| | |
|------------------|--|
| laufend | Derzeit laufen öffentliche Konsultationen , zu denen Interessierte Stellung beziehen können. |
| 11. Februar 2025 | Online-Informationsveranstaltung zum EU-Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV)“ für zivilgesellschaftliche Organisationen, Kommunen und andere Akteure, 10 bis 11.30 Uhr, Anmeldung erforderlich. |
| 11. Februar 2025 | „Europa – Ja oder Nein? Die EU in der Bundestagswahl“, Online-Diskussion mit Birgit Boeser, Leiterin der Europäischen Akademie Bayern e. V., und Dr. Carolin Rüger, Dozentin für Europäische Politik, ab 18 Uhr, Teilnahmelink . |
| 25. Februar 2025 | „Europa erlebbar machen – Aktuelle Impulse für Politikunterricht und Schulleben zu Europa/EU“, Fortbildung für Lehrkräfte am Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg, 14 bis 17.30 Uhr, Anmeldung erforderlich. |
| 21. März 2025 | „Cycle up! Kreislaufwirtschaft ganz praktisch“, Nähworkshop mit Input zur Kreislaufwirtschaft in Nürnberg und der EU, Kulturwerkstatt auf AEG, 17 bis 19.30 Uhr, Anmeldung bis 28. Februar 2025 erforderlich. |
| 28. März 2025 | Europadialog der Europa-Union Bayern zum Thema: „Europa nach der Bundestagswahl“, 17.30 bis 19 Uhr, großer Sitzungssaal, Rathaus Nürnberg, Fünferplatz 2. |

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie sowohl auf unserem [Facebook](#)- und [Instagramauftritt](#) sowie unserer [Website](#).

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europe-direct@stadt.nuernberg.de.

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter www.europa.nuernberg.de.

Ihr Team des Europabüros mit EUROPE DIRECT Nürnberg!

Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT Nürnberg • Wirtschaftsrathaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europe-direct@stadt.nuernberg.de • Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg> • Instagram: <https://www.instagram.com/europepdirectnuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europe-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europe-direct@stadt.nuernberg.de